

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte!

Wir laden herzlich zum **2. Bochumer Symposium für Diversitätsmedizin** am **14. November 2025** im Beckmanns Hof an der Ruhr-Universität Bochum ein.

Unter dem Thema „Diversitätsmedizin: Luxus oder Notwendigkeit? Fehlversorgung erkennen und vermeiden“ möchten wir uns verschiedenen Aspekten der Diversitätsmedizin widmen und uns wissenschaftlich austauschen.

CME-Punkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe werden beantragt.

Wissenschaftliche Posterbeiträge zu den Oberthemen geschlechtersensible Medizin, sozioökonomischer Status, Ethnizität und kulturelle Identität oder weiteren Themen sind hoch willkommen (bitte bis zum 31.10.25 anmelden). Wir möchten vor allem Nachwuchswissenschaftler*innen einladen, ihre Ergebnisse mit uns zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Herzliche Grüße,

Prof. Dr. Marie von Lilienfeld-Toal
Prof. Dr. Ina Otte
Dr. Nino Chikhradze
Institut für Diversitätsmedizin

Anmeldung:

Bitte scannen Sie den QR-Code oder nutzen Sie folgenden Link: <https://eveeno.com/235483846>

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne unter info-dim@rub.de oder telefonisch unter Tel.: 0234/3212385



Programm

10:00 Uhr	Begrüßung
10:10 Uhr	Vortragssession 1: Diversitätsmedizin – verschiedene Perspektiven Vorsitz: <i>Sophie Schuller, Tobias Sachs</i>
	Prof. Dr. Julia Krabbe: Gender und KI in der Arbeitsmedizin – Erste Einblicke aus der Anwendung von ChatGPT im Berufskrankheitenkontext
	Prof. Dr. med. Uta Kiltz: Rheuma und Outcome: Welche Einflussfaktoren sind relevant?
	Alexander Hahne, M.A.: Impulse zum Sprechen über den Körper – wenn Vielfalt selbstverständlicher Standard ist
	Prof. Dr. Georgios Paslakis: Intersektionale Perspektiven von psychischen Erkrankungen
12:10 Uhr	Posterbegehung 1
13:20 Uhr	Mittagspause
14:05 Uhr	Vortragssession 2: Diversitätsmedizin – Geschlechtersensibilität Vorsitz: <i>Dr. med. Laura Wortmann, Prof. Dr. Ina Otte</i>

Dr. phil. Dominique Autschbach & Franziska Jagoda
Die Forschungspartnerschaft ParGenDa: Partizipative Identifizierung zentraler Forschungsfragen zu geschlechtssensiblen psychosozialen Interventionen für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen

Programm

	Prof. Dr. Arzu Oezcelik: Geschlechtersensible Aspekte in der Transplantation
	Jannis Steinke, M.A.: Medizin – eine Übergangstechnologie auf dem Weg zur Unsterblichkeit? Transhumane Visionen und megalomane Männlichkeit
15:35 Uhr	Kaffeepause
15:50 Uhr	Posterbegehung 2
	Zeitgleich: Vortragssession 3: Palliativmedizin Vorsitz: <i>Dr. Nino Chikhradze, Christina Braunheim</i>
	Anastasia Suslow: Gut und kosteneffektiv palliativ versorgt in Westfalen Lippe – eine Mixed-Method-Studie
	Dr. Nino Chikhradze: Ambulante Palliativversorgung an der Schnittstelle AAPV und SAPV in Westfalen Lippe – eine qualitative Studie
	Anastasia Suslow & Dr. Nino Chikhradze: Informelle Pflege in der ambulanten Palliativversorgung in Westfalen Lippe – eine qualitative Studie
17:20 Uhr	Posterprämierung und Ausblick